

Wer zahlt beim Essen gehen - ausgelagerte Debatte

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 6. November 2017 22:50

[Zitat von Meike.](#)

Zur systemischen Wirksamkeit siehe oben verlinkte Studien...

Na so lange das Land des kollegialen Pizzaessens pisamässig nicht schlechter dasteht, als Deutschland ist doch alles schick 😊

Mal ne kleine Anekdoten von unserem letzten Fachschaftsausflug (Biologen und Assistenten waren auch dabei). 15 Leute sitzen in der Kantine des Paul-Scherrer-Instituts am Mittagstisch, es geht ums Zahlen. Macht einer den Vorschlag, er würde einfach schnell alles zahlen und wir teilen nachher durch 15. 14 Leute sind dafür, einer kräht ... aber der bla und die blubb hatten das Lammfilet, ich hatte nur Nudeln! Natürlich ein Deutscher. Der Rest guckt peinlich berührt drein und zückt das Portemonnaie. Irgendwie musste ich bei der ganzen Diskussion hier grad wieder an diese Story denken.

Wisst ihr was? Meine Chefin und ich, wir mögen uns noch nicht mal besonders gern. So von wegen Guzis für die Arschkriecher ... ne?! 😎